



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5102-016

GISPADID: 2008843

Objektbezeichnung:

Aufschluss an der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kaisersruh und Würselen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Würselen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,23

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der Aufschluß am ehemaligen Bahneinschnitt bei Kaisersruh zeigt einen für die Engfaltzone des Wurm-Reviers schwach nordvergenten Sattel. Das Einfallen der Südflanke beträgt ca. 35°, das der Nordflanke dagegen zwischen 40 und 50°.

Der Aufschluß befindet sich querschlägig nur etwa 600 m nördlich der Aachener Überschiebung, die früher auf dem Gipfel des östlich gelegenen Ravelsberges aufgeschlossen war.

Die über 14 m aufgeschlossene Schichtenfolge ist der Oberen Wildbachgruppe zuzuordnen und zeigt einen Kornvergrößerungstrend mittlerer Ordnung von feinen Siltsteinen zu Feinsandsteinen am Top. Oberhalb der Überschiebungsbahn im unteren Profilabschnitt entwickelt sich das Profil von homogenen Feinsiltten, in denen nicht marine Muscheln nachgewiesen wurden zu feinlamierten Feinsiltten. Darüber folgen schwach schräggeschichtete, teilweise laminierte Grobsilte. Von Profilmeter 4,6 bis Profilmeter 7,1 treten innerhalb der Silte häufig cm mächtige, schräg- und rippelgeschichtete Feinsandsteine auf.

Der obere Profilabschnitt erstreckt sich über etwa 8 m. Er setzt mit feinplattigen homogenen Siltsteinen ein, auf die dünnplattige schräggeschichtete Feinsandsteine folgen. Diese werden von homogenen bis plattigen Siltsteinen überlagert. Den Abschluß des Profils bilden plattige, am Top schräggeschichtete Feinsandsteine.

In dem Profil zeigt sich eine Entwicklung von lagunären Sedimenten zu Sedimenten der Oberflutungsebene, die weitflächig von Sanden überspült werden. Ein Kornvergrößerungstrend ist im Aufschluss erkennbar.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Wattenraum

Faltung

Bahneinschnitt (ehemalig)

Umfeld:

befestigter Weg (Radweg)

Gebüsch

Gewässer (Teich)

Gefährdung:

Übergrünung

Naturräumliche Zuordnung:

554 – Jülicher Börde

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5102-016

Objektbezeichnung:

Aufschluss an der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kaisersruh und Würselen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Würselen

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,23

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5102

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2508085 / H: 5630271

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 04.09.2014, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen:

Dominicus, O., Hens, T., Klauser, D., Köppen, A., Meyer, H., Müller, A., Steingrobe, B. und Wrede, V. (1988): Log-Sedimentologie des Oberkarbons im Wurmatal bei Aachen; Exkursionsführer anlässlich des 3. Kontaktwochenende "Log-Sedimentologie und Seimische Fazies" in Aachen.